



## **Sammlung Theaterzettel**

### **Schneider Fips oder die gefährliche Nachbarschaft**

**Kotzebue, August von**

**1920-01-21**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

#### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).





# National-Theater Mannheim

Mittwoch, 21. Januar 1920. 26. Vorstellung im Abonnement B  
(für II. Parfett B 21)

153

## Biedermeier-Abend

### Schneider Fips

oder

### Die gefährliche Nachbarschaft

Ein Lustspiel in einem Aufzuge von August von Kotzebue

In Szene gesetzt von Richard Gsell

**Personen:**

Schneider Fips	Robert Garrison
Lieschen, sein Mündel	Gretel Mohr
Madame Zephyr, eine Modehändlerin	Nenne Leonie
Hollmann, ein junger reicher Kaufmann	Hermann Kupfer
Johann, sein Bedienter	Paul Bieda

*in neuer Inszenierung*  
Hierauf zum ersten Male:

## Das Landhaus an der Heerstrasse

Ein Fastnachtspiel in einem Aufzuge von August von Kotzebue

In Szene gesetzt von Heinz W. Voigt

**Personen:**

Herr von Lorch	Robert Garrison
Kettchen, ein Kammermädchen	Grete Berger
Balthasar, ein Kammerdiener	Ulfred Landory

Nach dem ersten Stück findet eine größere Pause statt.

Kasseneröffnung 5 $\frac{1}{2}$  Uhr    Anfang 6 Uhr    Ende nach 8 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

**Mittel-Preise:**

Parterre-Logen 1. Reihe . . . M. 11.10	II. Rang, Mitte 1. Reihe . . . M. 8.60
2. Reihe . . . " 9.10	2. u. 3. Reihe . . . " 7.60
Profzeniums-Logen: Vorderpl. " 11.10	Seite: 1. Reihe . . . " 7.60
Rückpl. " 9.10	2. Reihe . . . " 6.10
Sperre: 1. Parfett . . . " 10.10	Profzeniums-Loge: Vorderpl. " 7.10
2. Parfett . . . " 8.60	Rückpl. " 6.10
Stehplätze: im Parfett . . . " 5.10	III. Rang Mitte: 1. Reihe . . . " 6.10
im Parterre . . . " 3.60	2. u. 3. Reihe . . . " 5.10
I. Rang Mitte: 1. Reihe . . . " 15.10	Seite: 1. Reihe . . . " 5.10
2. Reihe . . . " 13.10	2. Reihe . . . " 4.10
3. u. 4. Reihe . . . " 11.10	Profzeniums-Logen: Vorderpl. " 4.60
5. Reihe . . . " 10.10	Rückpl. " 3.10
Logen: 1. Reihe . . . " 13.10	IV. Rang, Mitte . . . " 2.30
2. und 3. Reihe . . . " 10.60	Seite . . . " 1.05

Kartenvorverkauf für die Vorstellungen am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag beginnt jeweils am Montag, für Freitag, Samstag und Sonntag jeweils am Mittwoch. — Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr u. nachmittags von 3 $\frac{1}{2}$ —5 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Theaterportier), an Samstagen von 10—1 Uhr; außerdem bei der Verkaufsstelle bei August Kremer, Paradeplatz, D 1, 5. Bestellungen auf I. Rangplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Musikalienhandlung in Heidelberg.

An der Kasse des Rosengartens am Tage der Vorstellung von 11—1 und von 3 $\frac{1}{2}$ —5 Uhr. Vorausbestellungen für Stehplätze, Parterre- und IV. Rangplätze werden nicht angenommen.





# National-Theater Mannheim

Mittwoch, 21. Januar 1920. 26. Vorstellung im Abonnement B  
(für II. Parkett B 21)

153

## Biedermeier-Abend

### Schneider Fips

oder

### Die gefährliche Nachbarschaft

Ein Lustspiel in einem Aufzuge von August von Kotzebue

In Szene gesetzt von Richard Gsell

**Personen:**

Schneider Fips	Robert Garrison
Lieschen, sein Mündel	Gretel Mohr
Madame Zephyr, eine Modehändlerin	Henne Leonie
Hollmann, ein junger reicher Kaufmann	Hermann Kupfer
Johann, sein Bedienter	Paul Bieda

*in neuer Inszenierung*  
Hierauf zum ersten Male:

## Das Landhaus an der Heerstrasse

Ein Fastnachtsspiel in einem Aufzuge von August von Kotzebue

In Szene gesetzt von Heinz W. Voigt

**Personen:**

Herr von Lorch	Robert Garrison
Nettchen, ein Kammermädchen	Grete Berger
Balthasar, ein Kammerdiener	Alfred Landort

Nach dem ersten Stück findet eine größere Pause statt.

Kasseneröffnung 5 $\frac{1}{2}$  Uhr    Anfang 6 Uhr    Ende nach 8 Uhr

*„Das Landhaus an der Heerstraße“ wurde ohne Angabe des Verfassers am 18. 3. 1810 erstmals gegeben und bis 1839 19 mal gespielt (Martersteig, Rückblick; S. 48, 2. Zeile v. u.)*

*Herrmann  
27. 1. 75*

im Parterre	3 60	2. u. 3. Reihe	5 10
I. Rang Mitte: 1. Reihe	15 10	Seite: 1. Reihe	5 10
2. Reihe	13 10	2. Reihe	4 10
3. u. 4. Reihe	11 10	Profzeniums-Logen: Vorderplätze	4 60
5. Reihe	10 10	Rückplätze	3 10
Logen: 1. Reihe	13 10	IV. Rang, Mitte	2 30
2. und 3. Reihe	10 60	Seite	1 05

Kartenvorverkauf für die Vorstellungen am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag beginnt jeweils am Montag, für Freitag, Samstag und Sonntag jeweils am Mittwoch. — Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr u. nachmittags von 3 $\frac{1}{2}$ —5 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Theaterportier), an Samstagen von 10—1 Uhr; außerdem bei der Verkaufsstelle bei August Kremer, Paradeplatz, D 1, 5. Bestellungen auf I. Rangplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Musikalienhandlung in Heidelberg.  
An der Kasse des Rosengartens am Tage der Vorstellung von 11—1 und von 3 $\frac{1}{2}$ —5 Uhr.  
Voransbestellungen für Stehplätze, Parterre- und IV. Rangplätze werden nicht angenommen.